



pin

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Sommersemester 2025

Am Institut für Psychodynamische Psychotherapie können sich Psycholog*innen und Ärzt*innen in psychodynamischer / tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, analytischer Psychotherapie und psychodynamischer Gruppentherapie aus-, fort und weiterbilden. Fachärzt*innen können weiterhin den Zusatztitel Psychotherapie erwerben oder Teile der Facharztausbildung absolvieren. Für approbierte Kolleginnen und Kollegen bietet das PIN außerdem die Weiterbildung in der Fachkunde analytische Psychotherapie an.

Vorstand des Instituts für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg:

1. Vorsitzende:

Dipl. Psych. Stefanie Hermsdörfer
Tannenbergr. 29, 90411 Nürnberg
Tel. 0160-91237595
stefanie.hermsdoerfer@psychodynamisches-institut.de

Kassenwart:

Dipl. Psych. Paul Cash
Neue Hegelstr. 24, 90409 Nürnberg
Tel. 0911-54835061
paul.cash@psychodynamisches-institut.de

Leiterin der Ambulanz des PIN:

Dipl. Psych. Barbara Zenkert
Lenbachstr. 7, 90489 Nürnberg
Tel. 01522-9513083
barbara.zenkert@psychodynamisches-institut.de

Leiterin des Aus- und Weiterbildungsausschusses:

Dipl. Psych. Julia Knoke
Hartmann-Schedel-Str. 1, 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz
Tel. 09120 1837254
info@psychotherapie-knoke.de

Leiter des ärztlichen Weiterbildungsausschusses:

Dr. med. Michael Purucker,
Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Nordring 2, 95445 Bayreuth
Tel. 0921-283-3001
michael.purucker@psychodynamisches-institut.de

Weitere Ansprechpartner*innen

Geschäftsstelle des PIN:

Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg
Untere Baustr. 20, 90478 Nürnberg
Tel. 0911- 93783971
sekretariat@psychodynamisches-institut.de

Kerstin Rathmann: verwaltung1@psychodynamisches-institut.de

Nora Neurohr: verwaltung2@psychodynamisches-institut.de

Luisa Probst: verwaltung3@psychodynamisches-institut.de

Gabi Mitsdörffer: verwaltung4@psychodynamisches-institut.de

Kerstin Höld: verwaltung5@psychodynamisches-institut.de

Quartalsabrechnung:

quartalsabrechnung@psychodynamisches-institut.de

Ambulanz:

ambulanz@psychodynamisches-institut.de

Finanzen:

kassenwart@psychodynamisches-institut.de

AWBA:

awbaleitung@psychodynamisches-institut.de

Balintgruppe:

balint@psychodynamisches-institut.de

Patient*innenkoordination:

termine@psychodynamisches-institut.de

AWT-Sprecher*innen

Stefan Wolf stefan-wolf1@gmx.de

Janine Tullius janine.tullius@posteo.de

Emma Maier maier_emma@icloud.com

INHALT

Anmeldung	5
Vorlesungsverzeichnis	7
PIN-interne Veranstaltungen	17
Öffentliche Veranstaltungen	20
Weiterbildung in Psychodynamischer Gruppentherapie (Basiskurs).....	23
Balintgruppe am PIN	25
Dozierende im Sommersemester 2025.....	26

ANMELDUNG

Die Seminare und Vorlesungen werden sowohl in Präsenz, Hybrid als auch im Online-Format durchgeführt. Die Präsenzveranstaltungen finden – sofern kein anderer Ort genannt wird – im PIN (Untere Baustr. 20, 90478 Nürnberg) statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich zwecks besserer Planung zu den Veranstaltungen anmelden würden.

Anmeldungen senden Sie bitte an luisa.probst@psychodynamisches-institut.de

Anmeldefrist:

mindestens 5 Tage vor Seminarbeginn

Kooperationen:

- Es besteht eine Kooperation zwischen dem PIN und den Instituten IPNR, KIP und WIPP
- Die Teilnahme an den Veranstaltungen wird gegenseitig anerkannt
- Bitte melden Sie sich bei den jeweiligen Geschäftsstellen an, wenn Sie eine Veranstaltung besuchen möchten und tragen Sie die Veranstaltung in Ihrem Studienbuch ein (Nachweis beifügen).

Anamnesen- und KT-Seminare:

- Teilnahme nur für PIN-interne AWT
- Wenn Sie einen Fall/Anamnese vorstellen möchten, bitte dies bei der Anmeldung mit angeben und jeweiligem Dozierenden mitteilen
- Es müssen alle 3 KTS-Seminare des Semesters kontinuierlich besucht werden

Online-Zoom-Veranstaltungen:

- In allen Semesterveranstaltungen werden grundsätzlich, wenn auch anonymisiert, sensible Inhalte aus psychotherapeutischen Behandlungen besprochen
- Wir erwarten daher von den Teilnehmer*innen, dass diese während der gesamten Online-Veranstaltung mit Video präsent und mit ihrem vollständigen Namen und Institutskürzel eingeloggt sind.
- Sollte dies nicht der Fall sein, ist der*die Dozierende berechtigt, den Zugang des*der Teilnehmenden zu der Veranstaltung zu stornieren
- Es können zudem keine Teilnahmebestätigungen ausgestellt werden, wenn dies nicht erfüllt ist.
- Darüber hinaus sind die Teilnehmenden selbst dafür verantwortlich, dass ihre Teilnahme dokumentiert ist (z. B. bei Screenshot-Foto), da das Institut gegenüber der PTK und/oder BLÄK die Teilnahme nachweisen muss
- Die Teilnehmenden sind außerdem dafür verantwortlich, für ein vertrauliches Setting in der Veranstaltung zu sorgen und somit zu verhindern, dass unberechtigte Dritte Kenntnis von vertraulichen Inhalten erlangen können

Teilnahmebestätigungen:

- Werden im Anschluss an das Seminar ausgestellt
- Voraussetzung:
 - das Seminar wurde vollständig besucht
 - die Kamera wurde über die gesamte Veranstaltungsdauer eingeschaltet (bei Online-Veranstaltungen)

Teilnahme von PIN-Mitgliedern:

- PIN-Mitglieder können in Absprache mit den jeweiligen Dozierenden an jedem Seminar im Vorlesungsverzeichnis teilnehmen

LEGENDE/ABKÜRZUNGEN

Alle Seminare – außer „Z“ oder „WAP“ - sind obligatorisch, da nach PsychTh-APrV gefordert

AWT	Ausbildungs- und Weiterbildungsteilnehmer*innen
PIN intern	Veranstaltungen <u>nur</u> für PIN-AWT.
WAP	Veranstaltungen, die besonders die AWT, die die WAP absolvieren, betreffen, aber selbstverständlich von allen AWT besucht werden können
Z	Veranstaltungen für Ärzte, die den Zusatztitel anstreben.
KTS	kasuistisch-technisches Seminar
AN	Anamnese
B	Basisseminare – Pflichtseminare für PP
DPGT	Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie
D3G	Deutsche Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie
BÄP	Berufsverband Ärztlichen Psychoanalytiker*innen
BPP	Berufsverband der Psychologischen Psychoanalytiker*innen
LA/LTh	Lehranalytiker*in/Lehrtherapeut*in
SP	Supervisor*in
ZwP	Zwischenprüfung
WiKiPi	gemeinsame Veranstaltung von WIPP/KIP/PIN

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Sommersemester 2025
08. April 2025 – 22. Juli 2025

Das Thema des Sommersemesters 2025 lautet:

Übertragung und Gegenübertragung im therapeutischen Prozess

Dienstag, 08.04.2025

Stefanie Hermsdörfer, Paul Cash, Barbara Zenkert & Julia Knoke

Semestereröffnung: PIN 2030 – aktuelle und kommende Transformationsprozesse am PIN

Wir möchten den Teilnehmenden der Auftaktveranstaltung einen Einblick dazu geben, was sich am PIN aktuell gerade verändert, aber auch was sich in den nächsten Jahren verändern wird (Stichwort neue WBO). Darüber wollen wir in einen lebendigen Austausch und Diskussionsprozesse kommen, Gestaltungsideen generieren und Lust aufs Mitmachen wecken.

Anschließend:

AWT-Vollversammlung

Leitung: Stefan Wolf, Emma Maier & Janine Tullius

Parallel:

Dozent*innenkonferenz

Leitung: Martina Pasch

Begrüßung der neuen AWT 18.00 – 18.15 Uhr

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN intern

Freitag, 11.04.2025

Stephanie Book & Johanna Tiedtke

Theoretische Inputs zur therapeutischen Beziehungsgestaltung II

Anknüpfend an das Seminar im Wintersemester wollen wir gemeinsam zentrale psychodynamische Konzepte verstehen und überlegen, wie wir sie in der therapeutischen Beziehungsgestaltung nutzen können. Dazu erarbeiten wir theoretische Grundlagen und möchten diese anhand von Fallbeispielen diskutieren mit besonderer Berücksichtigung von Übertragung und Gegenübertragung. Gerne können auch aktuelle Fragestellungen der AWTs aus eigenen Behandlungen mitgebracht werden.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS

Osterferien: 14.04.2025 – einschließlich 27.04.2025

Dienstag, 29.04.2025

Werner Kupfer
KTS 1 (1/3)

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Britta Hermann
KTS 2 (1/3)

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Ursula Wolfson
Anamnese-Seminar

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Mittwoch, 30.04.2025

Stefanie Hermsdörfer, Julia Knoke, GS-Mitarbeiterinnen & AWT-Vertreter*innen

Mentor*innentreffen

Das Mentor*innentreffen ist für alle AWTs und dient der Klärung von Fragen zu Ihrer Ausbildung und dem Kennenlernen. Es werden Vertreter*innen von Geschäftsstelle, AWBA, Vorstand und den Sprecher*innen anwesend sein.

Nachdem Sie jetzt erste Erfahrungen mit der Ausbildung am PIN gesammelt haben, wollen wir Ihre Fragen und Anregungen aufnehmen (was beschäftigt mich im Moment in meiner Ausbildung am PIN, was weiß ich nicht, wo besteht Klärungsbedarf, wie ist das eigentlich mit....?), aber auch den Austausch untereinander fördern. Dabei wird es zunächst um aktuelle Fragen im Anamnesepraktikum gehen (18.15 – 19.15 Uhr), später dann um die Behandlungsphase, Ambulanz, Raumbelagung, etc (19.15 – 20.15 Uhr).

Wir möchten mit Ihnen zum einen über Ihre jeweilige Situation und den Umgang mit den gesetzlichen Vorgaben sprechen, aber auch hier Ihre Fragen und Anliegen aufnehmen und beantworten.

18.15 – 20.15 Uhr

Format: Online

2 DS, PIN Intern

Samstag, 03.05.2025

Yvonne Woweruhn

Grundlagen- und Übungsseminar Übertragung / Gegenübertragung

Nach einer theoretischen Wiederholung bzw. Einführung der Grundlagen von Übertragung und Gegenübertragung wollen wir uns auch mit deren praktischer Anwendung beschäftigen. Es werden verschiedene Kontexte (klinisches Setting, strukturelle Störungen) beleuchtet. Bitte Fallbeispiele mitbringen für die anschließenden Übungen.

10.00 – 13.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS

Freitag, 16.05.2025

Alfred Murrmann
WAP-KTS

Fortgeschrittene TP-Kandidat:innen (max. 5) sind ebenfalls herzlich zu den WAP-KTS eingeladen!
Anmeldung erforderlich über luisa.probst@psychodynamisches-institut.de

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern, WAP

Parallel:

Christian Ganster

Kaminabend: Antritts-Vortrag zur ordentlichen Mitgliedschaft

19.00 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Samstag, 17.05.2025

Birgit Kuhn

Was ist Gestalttherapie?

Gestalttherapie ist eine Therapierichtung, die von den Psychoanalytiker*innen der zweiten Generation nach Freud, Frederick Salomon und Lore Perls, begründet wurde. In diesem Seminar wird die Geschichte, Philosophie, therapeutische Haltung und praktische Umsetzung der Gestalttherapie den Studierenden vermittelt und anhand praktischer Übungen nähergebracht. Der Transfer in aktuelle tiefenpsychologische Theorie wird ermöglicht.

Das Seminar richtet sich an Studierende, die ihr Repertoire für Interventionen erweitern möchten, sowie die Diversität der psychoanalytischen Geschichte, also die Wurzeln unserer heutigen Psychotherapie, verstehen möchten.

09.30 – 16.00 Uhr

Format: Präsenz

4 DS

Dienstag, 20.05.2025

Vega Vallone

Das Erstgespräch

Wir fangen mit dem Schwierigsten an: dem Erstgespräch! Ein Erstgespräch ist nicht nur einmalig es ist auch ungewöhnlich komplex. Wie erproben wir eine analytische Beziehung? Wie wird diese initiiert? Wie wird unser diagnostisches Denken gefordert? Wie schaffen wir unser psychodynamisches Denken nachvollziehbar zu machen? Wie vermitteln wir den Patient*innen eine erste Einsicht warum der Weg des Verstehens von eigenem Unbewussten sinnvoll ist? Wie ergreifen wir die Übertragungsangebote als 'Motiv'? Wie sieht unser Rahmen aus? Wie erforschen wir einen Sinnzusammenhang des Erlebens? Wie erstellen wir eine Indikation, eine Prognose, eine Diagnose? Wie wird es uns klar, dass wir mit dieser*m Patient*in arbeiten möchten?

Diese und viele andere Fragen werden wir versuchen durch die Lektüre und Falldarstellungen der Teilnehmer*innen zu explorieren. Wir lesen das Buch "**Die Kunst des Anfangs. Psychoanalytische Erstgespräche**" von Anita Eckstaet. Einleitung bis Seite 34 und die Seiten 54 bis 71 werden im ersten Teil des Seminars gelesen. Im zweiten Teil widmen wir uns einer Fallvorstellung.

Das Seminar wird regelmäßig angeboten und fortgeführt bis wir die Lektüre zusammen durchgelesen und diskutiert haben. Bitte besorgen Sie sich Ihr Buch-Exemplar vorab. Einstieg jederzeit möglich.

Die Veranstaltung ist für WAP- und TP-Kandidat:innen geeignet.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS

Mittwoch, 21.05.2025

Stefan Wolf

Ärztliches AWT-Forum

Ab 18.30 Uhr

Format: Online

Freitag, 23.05.2025

Bärbel Pawelec

Übertragung und Gegenübertragung im psychotherapeutischen Prozess erkennen und verstehen

Übertragung und Gegenübertragung sind zentrale Konzepte der psychodynamischen Therapie und beschreiben ein Wesensmerkmal unserer zwischenmenschlichen Beziehungen. Wir alle übertragen und erwarten ständig. Schwierig wird es dann, wenn jemand seine inneren Bilder und Erwartungen trotz einer anderen Realität nicht oder nur schwer korrigieren kann. Damit sich konfliktbeladene Übertragungen in der Therapie nicht bestätigen, bedarf es einer intensiven Ausbildung, in der Therapeut*innen lernen, Übertragungen wahrzunehmen und ein adäquates Gespür für Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomene zu bekommen. Um für die Patient*innen hilfreich zu sein, sie zu verstehen und deuten zu können, müssen wir uns nicht nur in die Innenwelt der Patient*innen hineinbegeben, vielmehr müssen wir auch flexibel darin werden, um die Spannungen zwischen unseren eigenen bewussten und unbewussten Gefühlen den Patient*innen gegenüber auszuhalten und durcharbeiten. Viel zum Verständnis beigetragen hat der Psychoanalytiker Money-Kyrle, der zeigte, wie eng das Erleben der Projektionen der Patient*innen durch den Therapeuten mit dessen eigenen, innerlichen Reaktionen verknüpft sein kann und beschreibt zum Beispiel wie Projektionen, die die Ruhe und das Verstehen des Therapeuten stören, Gefühle von Angst und Zorn erzeugen können und wie dies wiederum Zorn etc. in Patient*innen hervorrufen und zu einem Teufelskreis führen kann. Im Seminar werden wir uns mit Fallbeispielen aus der Literatur sowie mit eigenen Erfahrungen mit Patient*innen auseinandersetzen.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS

Dienstag, 27.05.2025

AG Forschung mit Stefan Blümel, Universität Bamberg

Schauen wir mal was wirkt – Eine kurze Geschichte über die empirische Evidenz psychotherapeutischer Wirkfaktoren

Die AG Forschung am Pin gestaltet jedes Semester ein gemeinsames Seminar zu empirischen Fragen und dem Stärken der wissenschaftlichen Perspektive auf Psychotherapie. In diesem Semester beschäftigen wir uns mit der Evidenzlage von Wirkfaktoren in der Psychotherapie.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS

Parallel:

Cornelia Gudden

Gegenübertragung als leibliches Resonanzphänomen

Ich verstehe Gegenübertragung als „leibliches Resonanzphänomen“, und fühle mich eingeladen, mit mir während der Begegnung mit Patient*innen konsequent leiblich umzugehen und auf meine Impulse zu achten, um meine Patient*innen gut begleiten zu können. Die Beachtung der leiblichen Gegenübertragung, ist bei Therapierenden Voraussetzung für die Fähigkeit sich in die leibliche Selbstwahrnehmung der Patient*innen einzufühlen. Wir werden uns mit Selbstwahrnehmung und dem freundlichen Blick auf sich selbst beschäftigen.

Achtung: maximal 10 Teilnehmer:innen -> Anmeldepflicht

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Online

2 DS

Stand: 26.02.2025

11

Freitag, 30.05.2025

Dagmar Heeg

Autismus

Das Seminar umfasst unter Anderem die Differentialdiagnostik der Autismus -Störung und deren Abgrenzung zu ADHS, die Entwicklung des Störungsbildes, die spezifische Symptomatik und verschiedene Behandlungstechniken.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS

Samstag, 31.05.2025

Elke Fietzek

KTS 3 (2/2)

09.30 – 13.00 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Dienstag, 03.06.2025

Britta Hermann

PT1 und PT2, ein Survival Guide für die stationäre Arbeit

In diesem Seminar sollen Teilnehmende Elemente für diagnostische und klinische Interventionen in der stationären Arbeit erhalten; in der ersten Doppelstunde theoretisch, in der zweiten Doppelstunde praktisch orientiert. Auch dieses Mal wird der erste Seminarteil theoretisch sein und Inhalte zu psychotischen bzw. Borderline Störungen enthalten. Im praktischen Teil werden Fragestellungen aus den Reihen der Teilnehmenden beleuchtet, bei Bedarf auch aus dem Seminar im vergangenen Semester. Im besten Fall senden Teilnehmende mir bereits ein- bis zwei Wochen vorab Fallvignetten mit ihrer Fragestellung bzw. eine Schilderung ihrer Fragestellung für das Seminar zu.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Online

2 DS

Freitag, 06.06.2025

Stefanie Hermsdörfer

Kaminabend: Zukunftswerkstatt DGPT 2035

19.00 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN intern

Pfingstferien: 09.06.2025 – einschließlich 22.06.2025

Dienstag, 24.06.2025

Ursula Wolfson

Die „Slippery Slope“ – Grenzverletzungen durch destruktive Entwicklungen des Übertragungs- und Gegenübertragungsgeschehens

Ein Seminar zur Untersuchung und dem Verständnis der zuweilen kollusiven Psychodynamik der Beteiligten in Psychotherapien. Ausgehend von theoretischen Betrachtungen Glen O. Gabbards sollen Fallbeispiele aus der Literatur besprochen werden, um den Blick für Verführungssituationen, welche zu sexuellen und nicht-sexuellen Grenzverletzungen von Psychotherapeut*innen führen können, zu schärfen und das Bewusstsein für die eigene Verführbarkeit zu schärfen.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS

Donnerstag, 26.06.2025

Janine Tullius & Stefan Wolf

Tutorium zur Quartalsabrechnung

Dieses Tutorium bietet eine Einführung in die Quartalsabrechnung mit PsyPrax und soll Fragen klären, aber auch notwendigen Bedarf an Fragen, Problemen und Schwierigkeiten sammeln, um dieses für die weiteren Quartalsabrechnungen zu optimieren. Insofern bitten wir um rege Teilnahme, auch wenn bereits Erfahrungen mit Abrechnungen vorliegen.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Online

Freitag, 27.06.2025

Florian G. Stickler

Kaminabend: Sokrates und der platonische Dialog! Vom Entstehen und Werden eines Verständnisprozesses

In diesem Vortrag wird es um das rhetorische Werkzeug des platonischen Sokrates gehen. Zunächst wird an die Person Platon herangeführt. Platon als Philosoph, Schüler des Sokrates und später der Urheber des Sokrates wie wir ihn aus den platonischen Dialogen kennen. Wer ist diese historische Figur "Sokrates"? Wie ist seine Methodik und Herangehensweise? Was können/sollten wir von seiner Methode des Dialoges lernen?

Vermittelt wird die philosophische Methode der Befragung, einmal hin zur Einsicht, einmal hin zur Selbsteinsicht!

19.00 – 20.30 Uhr

Format: Präsenz

1 DS, PIN Intern

Dienstag, 01.07.2025

Stefanie Hermsdörfer & Rainer Leyh

Sexualität und sexuelle Abweichung im Erstgespräch und in der biographischen Anamnese mit Übungen

Im Seminar soll dem Thema Sexualität im Rahmen von Anamnese und Biographie Raum gegeben werden. Dies erfolgt unter anderem durch eine Einführung, Übungen, Rollenspiele sowie gemeinsame Reflektion und Diskussion.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS

Parallel:

Martin Schimkus

WAP-LZT

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN intern, WAP

Freitag, 04.07.2025

Franziska Stoye & Johanna Tiedtke

Übertragungsgeschehen im Erstgespräch

Das Seminar widmet sich dem zentralen Thema des Übertragungsgeschehens im Erstinterview. In der therapeutischen Beziehung spielt die Übertragung eine entscheidende Rolle, da sie tiefere Einblicke in die inneren Konflikte und Beziehungsmuster der Patient*innen ermöglicht. Als theoretische Grundlagen des Seminars werden die Konzepte der Szenischen Informationen und des Szenischen Verstehens, wie sie erstmalig von Argelander und Lorenzer formuliert wurden, herangezogen. Dabei wird auch auf aktuelle theoretische Überlegungen von Mertens eingegangen. Neben der Wissensvermittlung sollen die Teilnehmer*innen durch Fallbeispiele und Gruppendiskussionen in die Lage versetzt werden, ihre Wahrnehmung und ihr Verständnis für Übertragungsprozesse zu schärfen und diese nonverbalen (sowie verbalen) Informationen diagnostisch zu nutzen.

Gerne dürfen Sie eigene Erfahrungen aus Erstinterviews, die besonders schwierig, spannend oder kurios verliefen mitbringen!

Literatur: Argelander, H. (1966). Zur Psychodynamik des Erstinterviews. *Psyche*, 20, 40–53.
Lorenzer, A. (2005). Szenisches Verstehen: Zur Erkenntnis des Unbewussten. Tectum-Verlag.
Mertens, W. (2023). Szene und szenisches Verstehen: Wo Übertragung und Gegenübertragung sich verweben. *Psyche*, 77, 824-848.

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS

Dienstag, 08.07.2025

Irene Ostertag

In fremden Ländern – Umgang mit dem Übertragungs- und Gegenübertragungsgeschehen mit Patient*innen aus anderen Kulturen

Wie gehen wir mit unserer Unwissenheit um und wie mit unserer Unsicherheit und der Unsicherheit der Patient*innen im Umgang mit kulturellen Unterschieden, wenn wir uns auf die psychodynamische Arbeit einlassen? Mit unseren eigenen Reflexionen und anhand des Therapieverlaufs mit einer aus Ghana stammenden Patientin können wir zusammen erarbeiten, wie sich die Beziehungen mit minorisierten Personen entwickeln, was förderlich und was hinderlich sein kann und wie wir in Übertragung und Gegenübertragung versuchen können auf Spurensuche zu gehen, wie wir Fremdheit erfahren und wie sich Fremdheit anfühlt. Beispiele aus der eigenen Arbeit erwünscht!

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS

Parallel:

Axel Rösche

WAP-KTS

Fortgeschrittene TP-Kandidat:innen (max. 5) sind ebenfalls herzlich zu den WAP-KTS eingeladen!

Anmeldung erforderlich über luisa.probst@psychodynamisches-institut.de

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN intern, WAP

Freitag, 11.07.2025

Tobias Müller

Gegenübertragung bei Transgeschlechtlichkeit

„Gender“ als das Reizthema, der Aufreger schlechthin. Aktuell schlagen die Wellen der gesellschaftlichen Diskussion hoch, aber auch die Fachöffentlichkeit zeigt ein hohes Erregungslevel. Als Psychotherapeut*innen bleiben wir von dieser Stimmung nicht unberührt. Die Frage bleibt, wie wir uns in der eigenen Praxis diesem Thema und vor allem den zu uns kommenden Patient*innen fruchtbar nähern können. Insbesondere unsere Gegenübertragung beeinflusst entscheidend, wie wir mit diesen Patient*innen umgehen können. Ausgehend vom Fachartikel eines Psychoanalytikers zu seiner Erfahrung sowohl mit seinem Supervisor als auch mit seinem trans Patienten (Evzonas N: Countertransference Madness: Supervision, Trans, and the Sexual. Psychoanal Rev. 2021 Dec; 108(4):475-509) können wir auch unsere eigenen (meist impliziten) Haltungen, Vorstellungen, Erwartungen zu diesem Thema herausarbeiten.

Die Lektüre dieses Artikels wird dringend empfohlen. Bei Bedarf kann dieses Paper über meine Homepage bezogen werden:

<https://www.psychiater-nuernberg.de/fortbildung.html>

Passwort=PIN

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS

Samstag, 12.07.2025

Julia Knoke

„Deliberate Practice“ in der Psychodynamischen Psychotherapie nach Hanna Levenson

„These exercises present role-playing scenarios in which two trainees act as a patient and a therapist, switching back and forth under the guidance of a supervisor. The therapist improvises appropriate and authentic responses to patient statements organized into two difficulty levels—intermediate and advanced—that reflect common patient questions and concerns.“

Wir wollen das Programm zusammen kennenlernen und es zur Übung und Selbsterfahrung nutzen. Achtung: Das Programm liegt bislang nur auf Englisch vor und also wird auch englischsprachig oder gemischtsprachig geübt werden.

10.00 – 15.30 Uhr

Format: Präsenz

3 DS

Dienstag, 15.07.2025

Werner Kupfer

KTS 1 (3/3)

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Britta Hermann

KTS 2 (3/3)

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Stefan Arnold

Anamnese-Seminar

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Online

2 DS, PIN Intern

Wolfgang Söllner
WAP-KTS

Fortgeschrittene TP-Kandidat:innen (max. 5) sind ebenfalls herzlich zu den WAP-KTS eingeladen!
Anmeldung erforderlich über luisa.probst@psychodynamisches-institut.de

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Dienstag, 22.07.2025

Abschlussveranstaltung

Thema wird noch bekannt gegeben

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN Intern

Intervisionsgruppen

Intervisionsgruppe für Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Kontakt: Ursula Wolfson

Intervisionsgruppe für Approbierte AP-TP – jungianisch orientiert

Kontakt: Sabine Oeffling

Intervisionsgruppe – AWT

Kontakt: Maria Hanrieder

Forschungsgruppe

Kontakt: Paul Köbler

Angebote der AWT-Sprecher*innen

- Vollversammlung am 08.04.2025 mit Sprecher*innen-Wahlen (Präsenz)
- ärztliches AWT-Forum am 21.05.2025 ab 18:30 Uhr (Online), Ansprechpartner Stefan Wolf
- Tutorium zur Quartalsabrechnung am 26.06.2025 ab 18:15 Uhr (Online), durchgeführt von Janine Tullius und Stefan Wolf
Dieses Tutorium bietet eine Einführung in die Quartalsabrechnung mit PsyPrax und soll Fragen klären, aber auch notwendigen Bedarf an Fragen, Problemen und Schwierigkeiten sammeln, um diese für die weiteren Quartalsabrechnungen zu optimieren. Insofern bitten wir um rege Teilnahme, auch wenn bereits Erfahrungen mit Abrechnungen vorliegen.
- Behandler*innentreffen im PIN-Garten mit Pizza (Präsenz, Termin wird noch bekannt gegeben)

AG Gender & Psychotherapie

„It is no longer possible to consider patients or analysts as isolated individuals who interact in the space of the consulting room. Rather, we are dealing with a dynamic field ... that also interacts with the environment. For this reason, economic, social, and cultural transformations have critical consequences for psychoanalytic technique, clinical practice, and theory“

(Virginia Unger, President of IPA, Buenos Aires, 2017)

Die Arbeitsgruppe Gender und Psychotherapie beschäftigt sich mit geschlechtsspezifischen Aspekten in der psychotherapeutischen Versorgung. Wir sehen den Faktor Geschlecht als einen von mehreren relevanten Kontextfaktoren in der Auseinandersetzung mit der Ätiologie und der Behandlung psychischer Erkrankungen an. Innerhalb der AG-Treffen soll sich mit der Hilfe von aktuellen Forschungsergebnissen, Filmen, Literatur oder Fallvorstellungen den Faktoren soziales Geschlecht, Geschlechtsidentität sowie Geschlechterrollen, und deren Implikationen auf psychotherapeutisches Handeln, angenähert werden.

Format: hybrid/Zoom.

Ansprechpartnerin: Maria Hanrieder
Psy.hanriedee@posteo.de
01511-0784265

Kamingespräche

Freitag, 09.05.2025

Julia Hofmeister & Franziska Stoye

Kaminabend: Institutsabschluss

Einladung erfolgt zeitnah.

Bitte bei den Referentinnen direkt anmelden (julia.hofmeister@icloud.com & stoye@posteo.de) und um Zusendung des Fallberichts bitten

18.15 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN intern

Freitag, 16.05.2025

Christian Ganster

Kaminabend: Antritts-Vortrag zur ordentlichen Mitgliedschaft

19.00 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN intern

Freitag, 06.06.2025

Stefanie Hermsdörfer

Kaminabend: Zukunftswerkstatt DGPT 2035

19.00 – 21.30 Uhr

Format: Präsenz

2 DS, PIN intern

Freitag, 27.06.2025

Florian G. Stickler

Kaminabend: Sokrates und der platonische Dialog! Vom Entstehen und Werden eines Verständnisprozesses

In diesem Vortrag wird es um das rhetorische Werkzeug des platonischen Sokrates gehen. Zunächst wird an die Person Platon herangeführt. Platon als Philosoph, Schüler des Sokrates und später der Urheber des Sokrates wie wir ihn aus den platonischen Dialogen kennen. Wer ist diese historische Figur "Sokrates"? Wie ist seine Methodik und Herangehensweise? Was können/sollten wir von seiner Methode des Dialoges lernen?

Vermittelt wird die philosophische Methode der Befragung, einmal hin zur Einsicht, einmal hin zur Selbsteinsicht!

19.00 – 20.30 Uhr

Format: Präsenz

1 DS, PIN intern

Veranstaltungen rund um den Datenschutz

Erstschulung Datenschutz (Pflichtschulung) Online Schulung 1 DS

Diese Schulung richtet sich an alle PIAs und Institutsmitglieder mit Zugriff auf Personenbezogene Daten der Institute, die noch keine Datenschutzeschulung besucht haben.

Themenschwerpunkte:

- Rahmenbedingungen im Umgang mit Gesundheitsdaten
- DSGVO und BDSG Auswirkungen auf den Institutsbetrieb
- Wie können Datenschutzverstöße verhindert werden

Die Schulung wird mit einem kurzen Onlinetest abgeschlossen.

Folgeschulung Datenschutz Online Schulung 1 DS

Die Institute sind verpflichtet, regelmäßige (jährliche) Datenschutzeschulungen anzubieten.

Diese Schulung richtet sich an alle PIAs und Institutsmitglieder mit Zugriff auf Personenbezogene Daten der Institute, die schon mindestens eine Datenschutzeschulung besucht haben.

Themenschwerpunkte:

- Umgang mit Gesundheitsdaten, eine Auffrischung
- Aktuelle Themen zum Datenschutz

Die Schulung wird mit einem kurzen Onlinetest abgeschlossen.

Hilfestellung zur Checkliste zum Datenschutz nach EU-DSGVO Online Schulung 1 DS + 1 Online

Fragestunde

In dieser Schulung wird auf die einzelnen Punkte der Checkliste zum Datenschutz eingegangen und es werden Hilfestellungen zur Umsetzung der Maßnahmen gegeben.

Rückfragen können über das Schulungsforum gestellt werden.

Themenschwerpunkte:

- Warum muss ich die Checkliste unterschreiben?
- Für welche technischen Hilfsmittel gelten diese Vorgaben
- Wie kann ich die gestellten Anforderungen umsetzen

Anfragen bitte direkt an unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Gebhardt:
datenschutz@gepeco.de

Donnerstag, 20.03.2025, 19.30 – 21.00 Uhr, Format: Präsenz

1 DS

Dipl. Psych. Heike Duken, Psychologische Psychotherapeutin

„Wie wir waren“ – zwei Freundinnen, zwei Leben und die gemeinsame Hoffnung, dass alles gut wird

Die Psychotherapeutin Heike Duken liest aus ihrem neuen Roman

Zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, sind seit dem Kindergarten beste Freundinnen.

Paula geht meistens vom Schlimmsten aus und ist so bemüht, alles richtig zu machen, doch fühlt sich in ihrem Leben nichts richtig an, ganz besonders nicht ihre Ehe. Zett dagegen ist furchtlos, wehrhaft und unabhängig. Dass auch sie tief im Inneren dunkle Erinnerungen verborgen hält, ahnt nicht einmal Paula.

Beide Frauen sind hungrig nach diesem Leben, das noch so viel für sie bereithält – glückliche Momente wie schwere Krisen. Wie wir eben waren?

Heike Duken hat einen Roman über Freundschaft geschrieben, über Zusammenhalt und über das Lebensgefühl der 80er und 90er Jahre. „Wie wir waren“ ist jedoch auch ein Roman über Gewalt und darüber, was sie im Leben von Mädchen und Frauen anrichten kann. Es geht um unverheilte Wunden aus der Kindheit, um Schweigen, Scham und Einsamkeit.

Das sind Themen, die der Autorin täglich in ihrer psychotherapeutischen Arbeit begegnen. Im Gespräch werden wir erkunden, wie Schreiben und Psychotherapie für sie zusammenhängen und warum Freundinnen im Leben so wichtig sein können. Und wir werden die furchtbare Frage behandeln: Warum gehen Frauen nicht einfach, wenn sie Gewalt in der Partnerschaft erleben?

Weil in dieser Situation eben nichts „einfach“ ist.

Psychoanalyse und psychodynamische Therapien eröffnen die Möglichkeit, sich mit dem eigenen Gewordensein auseinanderzusetzen, zu wachsen und Geheimnisse und Scham zu überwinden.

So wie Paula und Zett im Roman es immer mehr gelingt, sich wirklich zu öffnen, sich zu vertrauen und füreinander da zu sein.

Heike Duken ist Nürnberger Autorin, Psychologische Psychotherapeutin, Gruppenanalytikerin und Mitglied im Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg.

Moderation und Organisation:

Dr. rer. biol. hum. Stephanie Book, Psych. Psychotherapeutin

Dr. biol. hum. Dott. (Univ. Padua) Vega Vallone, Psychoanalytikerin, Psych. Psychotherapeutin

Veranstaltungsort:

CPH Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Ansprechpartner im CPH:

Claudio Ettl

Anmeldung:

Anmeldung erwünscht aber nicht erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Eintritt frei!

M.Sc. Psych. Nike Hilber, Psychologische Psychotherapeutin

Lesung: Psychotherapie ohne Fachgedöns- wissenschaftlich fundiert, verständlich formuliert

Die Psychologin und approbierte Psychotherapeutin Nike Hilber, bekannt durch ihren Instagram-Account @la_psychologista, gibt Einblick hinter die sonst verschlossenen Türen einer Therapie. Durch fiktive, aber alltagsnahe therapeutische Szenen, ermöglicht sie einen authentischen Einblick in die Welt der psychodynamischen Psychotherapie.

Der realistische und erzählerische Blick auf universelle Themen wie Angst, Scham, Einsamkeit oder Wut schafft Verständnis für den intimen und emotionalen Prozess, den eine Psychotherapie mit sich bringt und erweitert das Wissen über mentale Gesundheit und die Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung. Neben individuellen Perspektiven werden auch gesellschaftliche Aspekte nicht außer Acht gelassen. Die Geschichten über therapeutische Schlüsselmomente werden durch Erklärungen zu psychologischen Konzepten und Methoden sowie Anregungen zum Nachdenken erweitert. Natürlich alles #ohnefachgedöns.

Psychotherapie ohne Fachgedöns dient als Inspiration für Kopf und Herz sowie für ein tiefes Verständnis der Beziehung zu sich selbst und den Mitmenschen.

Moderation und Organisation:

Dr. rer. biol. hum. Stephanie Book, Psych. Psychotherapeutin

Dr. biol. hum. Dott. (Univ. Padua) Vega Vallone, Psychoanalytikerin, Psych. Psychotherapeutin

Veranstaltungsort:

CPH Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Ansprechpartner im CPH:

Claudio Ettl

Anmeldung:

Anmeldung erwünscht aber nicht erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Eintritt frei!

Prof. Dr. Ralf T. Vogel, Psychoanalytiker, Psychologischer Psychotherapeut

"On the Highway to Hell"- Zur Tiefenpsychologie des Motorradfahrens

Ca 3,7 Mio Menschen in Deutschland nennen ein Motorrad (über 175 ccm) ihr eigen, Tendenz steigend. Viele von Ihnen sind in Motorradclubs (MCs) zusammengeschlossen. Dabei ist die Motivation für einen Ride so unterschiedlich wie die verschiedenen Bikerszenen sich voneinander unterscheiden. Doch bei näherer Betrachtung der zugrundeliegenden Psychodynamik gibt es auch deutliche Gemeinsamkeiten, die im unbewussten Bedeutungsfeld des Motorrads selbst liegen. Der Vortrag richtet sich an Motorradfahrer und – fahrerinnen sowie an alle an angewandter Tiefenpsychologie Interessierte. Er möchte der Faszination des Motorradfahrens mithilfe psychoanalytischer Theorien nachspüren und dadurch auch zunächst latent bleibende Motivlagen aufzeigen. Über den Aspekt des Risikos und der Überwindung von Angst wird dabei ebenso zu sprechen sein wie über den der Begeisterung und Freude. Der Referent fährt seit seiner Jugend Motorrad (derzeit eine Harley Davidson Low Rider) und ist Psychoanalytiker und Psychotherapiewissenschaftler.

Moderation und Organisation:

Dr. rer. biol. hum. Stephanie Book, Psych. Psychotherapeutin

Dr. biol. hum. Dott. (Univ. Padua) Vega Vallone, Psychoanalytikerin, Psych. Psychotherapeutin

Veranstaltungsort:

CPH Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Ansprechpartner im CPH:

Claudio Ettl

Anmeldung:

Anmeldung erwünscht aber nicht erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Eintritt frei!

Sektion Psychodynamische Gruppentherapie am PIN

Curriculum:

Die Weiterbildung Gruppentherapie und Gruppenanalyse am PIN findet als Basiskurs zur Erlangung der KV Zulassung für Gruppentherapie statt.

Der Aufbaukurs für die Zulassung als ordentliches Mitglied zur Fachgesellschaft D3G (Gruppenanalyse) findet in Kooperation mit anderen D3G zertifizierten Instituten (WIPP, MAP, BIG) statt.

Basiskurs (Qualifikationsebene KVB):

- (A) Gruppenselbsterfahrung (mind. 40 DS) am PIN oder an einem anderen zertifizierten Institut
- (B) Theorie der Gruppe (mind. 24 DS) am PIN nach D3 G Kriterien
- (C) Eigene Gruppenbehandlungen (mind. 60 DS) (Ambulanz des PIN)
- (D) Supervision der Gruppenbehandlungen (mind. 40 St. auch in Gruppen) am PIN durch zertifizierte Supervisoren.

(Der Basiskurs entspricht den KV-Anforderungen und D3G Anforderungen außerordentliche Mitgliedschaft)

Absolvierte Leistungen werden vom PIN in einer Gesamtbescheinigung zusammengefasst und können dann nach der /mit der Approbation Fachkunde TP bei der KV eingereicht werden.

Modul A: Selbsterfahrungsgruppe (40 DS/ 80 DS) Sie ist mehrfach anrechenbar für

- **Psycholog*innen** als Lehrtherapie in der Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeut*in am PIN: max. 80 DS Gruppen-SE entsprechen 80 SE-Einheiten (erforderlich sind mind. 200 SE- Einheiten).
- **Ärzt*innen in Weiterbildung:** können die erforderlichen Gruppentherapie- Selbsterfahrungsstunden für den FA Psychiatrie und PT bzw FA Psychosomatik und PT oder Zusatztitel PT–Weiterbildung erwerben nach WBO f. Ärzt*innen.
- **Ärzt*innen und Psycholog*innen** für Weiterbildung Zusatzqualifikation Gruppentherapie (Basiskurs KVB-Zulassung)

Die Anmeldung für die SE Gruppen erfolgt über das Sekretariat (Aufnahmegebühr) und über die SE Gruppenleiter (Warteliste) auch für externe Bewerber.

Die SE-Gruppen werden an Wochenenden in 8 DS durchgeführt: freitags 16 Uhr bis 21 Uhr und samstags 9 Uhr bis 18 Uhr, sie kosten 440 € pro Wochenende.

Modul B: Die Anmeldung über die **Theoriegruppen (3 WE) erfolgt auch über das Sekretariat.** Der Theoriekurs über 24 DS ist für Ärzt*innen und Psycholog*innen des PIN Instituts konzipiert, aber es können auch wie bei den SE-Gruppen gern externe Bewerber*innen (Psycholog*innen mit abgeschlossener TP Weiterbildung oder von anderen Instituten oder Ärzt*innen in Facharztweiterbildung) aufgenommen werden. Das Seminar der Gruppentheorie wird ebenfalls an Wochenenden durchgeführt. Freitags 16 Uhr bis 19:15 Uhr und samstags 9 Uhr bis 16:15 Uhr. 2 DS finden online statt.

Gebühr: 400€, mindestens 10 Teilnehmer*innen, maximal 16 Teilnehmer*innen.

Modul C: Gruppenbehandlungen unter Supervision (mind. 60 DS) werden über die Ambulanz des PIN vermittelt und abgerechnet. Psychologische Psychotherapeut*innen mit eigenen Praxis- / Klinikpatient*innen oder Ärzt*innen können Patient*innen aus Klinikstationen oder Klinikambulanzen für die Gruppentherapien unter Supervision anmelden.

Modul D: Die Gruppenbehandlungen werden von einer*inem am PIN anerkannten Supervisor*in in **Einzel- oder Gruppensupervisionen** supervidiert (mind. 40 Einheiten; eine Einheit entspricht eine DS (100 Minuten) in der Gruppe oder 50 Minuten im Einzelformat).

Nach erfolgter Zusatzqualifikation können Sie sich auf die Liste der Gruppentherapeut*innen des Instituts setzen lassen. www.psychodynamisches-institut.de/sektiongruppentherapie und werden zusammen mit den Weiterbildungskandidat*innen Gruppe am PIN Mitglied der Gruppencommunity am PIN mit besonderen Theorie-Zusatzangeboten und Austauschmöglichkeiten (Intervision, Supervision)

Organisation Basiskurs:

Kosten: Ein SE-Wochenende am PIN kostet 440 €. Der Betrag wird bei den SE-Gruppen nach dem Wochenende vom Gruppenleiter in Rechnung gestellt. Für Ärzt*innen werden diese Kosten oft von den Kliniken übernommen.

Die SE-Gruppe ist eine sog. "slow open" Gruppe von 10-13 Personen. Wenn jemand die Gruppe verlässt, macht er*sie einen Platz frei, der von der Warteliste besetzt wird. **Anmeldung zur Warteliste:** nach einem persönlichen kostenpflichtigen Vorgespräch mit dem*der Gruppenleiter*in
Für externe Ärzt*innen: Unterschreiben der Weiterbildungsordnung und des SE-Gruppenvertrages.

Anmeldung zu den 3 Theoriewochenenden über Frau Neurohr (E-Mail: nora.neurohr@psychodynamisches-institut.de) am PIN. Die Rechnungsstellung für die 3 Theorieseminare erfolgt nach Anmeldung bei Frau Neurohr für alle drei WE im Voraus durch das Institut. Wenn die Teilnehmer*innen einmal fehlen müssen, können sie das WE kostenlos nachholen, wenn Sie das Fehlwochenende bereits bezahlt haben

Der **Aufbaukurs:** Weiterbildung zum Gruppenanalytiker (D3G) nach den Richtlinien des Gruppenpsychotherapie-Dachverbandes Deutsche Gesellschaft für Gruppentherapie und Gruppenanalyse(D3G) findet in Zusammenarbeit mit den folgenden von der D3G zertifizierten Instituten statt:

Berliner Institut für Gruppenanalyse (BIG)

Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie (WIPP)

Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse (MAP)

Der **Basiskurs** des PIN (die Module A-D des Gruppentherapie - curriculums am PIN) kann durch die zertifizierten Institute (BIG, WIPP, MAP) für die Weiterbildung in Gruppenanalyse anerkannt werden, wenn sie bei D3G Mitgliedern durchgeführt wurden.

Informationen über die Weiterbildung zum Gruppenanalytiker (D3G) des PIN in Verbindung mit dem BIG Berlin finden sie unter www.gruppenanalyse-berlin.de und www.psychanalyse-wuerzburg.de und bei PIN SE Gruppenleiter martin@schimkus.de

Weitere Informationen bei
Martin Schimkus

Gruppenlehranalytiker PIN, BIG, MAP, WIPP, D3G, Sektion Gruppentherapie und Gruppenanalyse am PIN
www.schimkus.de E-Mail: martin@schimkus.de Tel. 0911 205 95 00

Termine für Gruppentheorie-Seminare sind auf der Homepage einzusehen:
<https://www.psychodynamisches-institut.de/ausbildung/psychologen-5/gruppentherapie>

Termine für Gruppen-Selbsterfahrung sind auf der Homepage einzusehen:
<https://www.psychodynamisches-institut.de/ausbildung/psychologen-5/gruppentherapie>

BALINTGRUPPE AM PIN

Die Balint-Gruppe ist eine halboffene Gruppe für Ärzt*innen in der Weiterbildung (Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie, KJP, Zusatztitel Psychotherapie und Psychosomatische Grundversorgung)

Veranstalter: Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg e. V. *PIN*
Leitung: **Dr. med. Susanne Gutberlet**
Ärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Weiterbildungsermächtigung (BLÄK) Tiefenpsychologische Psychotherapie,
Psychosomatische Grundversorgung, Balint-Gruppenleitung (BLÄK und
Deutsche Balint-Gesellschaft)
Veranstaltungsort: Psychotherapeutische Praxis Dr. S. Gutberlet
Wilhelm-Marx-Str.9 (Rückgebäude), 90419 Nürnberg St. Johannis
Haltestelle St. Johannfriedhof, Bus Linie 34, Tram Linie 6

Telefon: 0911/5485190 **E-Mail:** dr.susanne.gutberlet@googlemail.com

Teilnahmebedingungen: Buchung von jeweils 10 Doppelstunden, die vorab zu bezahlen sind.
Bitte überweisen Sie den Betrag nach Anmeldung auf das Konto mit der
IBAN: DE02760501010005619499

Kosten: 35 € pro Doppelstunde

Anmeldung: Sekretariat PIN balint@psychodynamisches-institut.de
(Frau Probst)
Fax: 06201-492441

Termine: jeweils i. d. R. montags, 18.30 – 20.00 Uhr

13.10.2025 / 27.10.2025 / 10.11.2025 / 24.11.2025 / 15.12.2025
21.01.2026 / 26.01.2026 / 09.02.2026 / 02.03.2026 / 23.03.2026

Kompaktseminare:

Kompakt-Seminar wird einmal pro Jahr angeboten. Das Kompakt-Seminar umfasst **5 Doppelstunden**, zwei Doppelstunden am Freitag (18:00 – 21:30 Uhr) und drei am Samstag (10.00 – 15.30 Uhr).

Termine in 2026: Freitag, 17.04.2026 und Samstag, 18.04.2026

Jede*r Gruppenteilnehmer*in sollte im Rahmen seiner*ihrer Weiterbildung **einmal an einem Kompakt-Seminar** teilnehmen. Das Kompakt-Seminar muss bei der Anmeldung **separat gebucht** werden.

Es ist nicht möglich, ein Kompakt-Seminar zu splitten!

Regelmäßige Balintgruppen-Stunden:

Die übrigen Stunden, die für die Weiterbildung erforderlich sind, können nur als **10 Doppel-Stunden Pakete** und nicht einzeln gebucht werden.

Stunden, die nicht wahrgenommen werden, können später kostenpflichtig nachgeholt werden.

Bitte per E-Mail: dr.susanne.gutberlet@googlemail.com abmelden, falls Sie eine Stunde absagen müssen.

HINWEIS: Die Fehlzeiten sollten pro 10-ner-Paket 2 Doppelstunden nicht überschreiten.

Es werden für BLÄK-Bescheinigung die Stunden angerechnet, in der ein* Teilnehmer*in auch tatsächlich anwesend war.

Dr. Susanne Gutberlet

DOZIERENDE IM SOMMERSEMESTER 2025

Dr. phil. Arnold, Stefan	09190 997706	s.e.arnold@t-online.de
Dr. rer. biol. hum. Book, Stephanie	0160 98676542	dr.stephanie.book@outlook.de
Dipl. Psych. Cash, Paul	0911 54835061	praxis-cash@gmx.de
Dr. phil. Fietzek, Elke	09128 729860	dr.elke.fietzek@gmail.com
Dipl. Psych. Ganster, Christian	09141 9226767	Kontakt@Praxis-Ganster.de
Dipl. Psych. Gudden, Cornelia	09131 55862	Cornelia.Gudden@gmx.de
Dipl. Soz.-Wis. Heeg, Dagmar	0911 215595900	dagmar.heeg@autismus-mittelfranken.de
Dipl. Psych. Hermann, Britta	09131 7532306	Britta.Hermann@bezirkskliniken-mfr.de
Dipl. Psych. Hermsdörfer, Stefanie	0160 91237595	stefanie.hermsdoerfer@gmx.de
Dipl. Psych. Hofmeister, Julia	0173 9638005	julia.hofmeister@icloud.com
Dipl. Psych. Knoke, Julia	09120 1837254	info@psychotherapie-knoke.de
Dr. rer. medic. Köbler, Paul	0911 36069375	praxis-koebler@posteo.de
Dipl. Psych. Kuhn, Birgit	0911 5815999	kuhn.birgit@t-online.de
Dip. Psych. Kupfer, Werner	09122 76055	werner.kupfer@t-online.de
Dipl. Psych. Leyh, Rainer	0911 9591821	rainer.leyh@gmx.de
Dipl. Psych. Murrmann, Alfred	0911 591049	alfredmurrmann@freenet.de
Müller, Tobias	0911 556599	tobias.mueller@psychiater-nuernberg.de
Dr. med. Ostertag, Irene	0911 3677438	irene-ostertag@gmx.de
Dipl. Psych. Pasch, Martina	0151 50737844	psychotherapie-nbg@hotmail.de
Dr. phil. Pawelec, Bärbel	0911 37470090	dr.pawelec@gmx.de
Dr. med. Rösche, Axel	0911 9378153	axel.roesche@web.de
Dipl. Psych. Schimkus, Martin	0911 2059500	martin@schimkus.de
Prof. Dr. med. Söllner, Wolfgang	0179 9442529	wolfgang_soellner@t-online.de
Dr. phil. Stickler, Florian	0931 4605750	kontakt@stickler-pp.de
M.Sc. Psych. Stoye, Franziska		stoye@posteo.de
M. Sc. Psych. Tiedtke, Johanna	09221 8044640	johannatiedtke@yahoo.de
M. Sc. Psych. Trevisi, Hugo	0176 23384538	hugotrevisi@gmail.com
Dr. biol. hum. Vallone, Vega	0155 60841797	praxis.dr.vallone@online.de
Dipl. Psych. Wolfson, Ursula	0911 47884119	praxis@psychotherapie-wolfson.de
M. Sc. Psych. Woweruhn, Yvonne	0176 96948482	yvowo@yahoo.de
Dipl. Psych. Zenkert, Barbara	0152 29513083	praxis.zenkert@gmail.com